

**Anfrage der CDU-Ratsfraktion**  
öffentlich

Datum  
18.01.2024

Nummer  
F0018/24

Absender

**CDU-Ratsfraktion**

Adressat

Oberbürgermeisterin  
Frau Simone Borris

Gremium  
Stadtrat

Sitzungstermin  
18.01.2024

Kurztitel

**Zur Wärmeplanung in Magdeburg**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin Borris,

die Wärmeplanung ist eine der großen Aufgaben der nächsten Zeit.

**Dazu frage ich:**

1. Da nun auch die Landeshauptstadt Magdeburg verpflichtet ist, eine sogenannte „Wärmeplanung“ aufzustellen, stellt sich die Frage, inwieweit in diese Wärmeplanung die Fernwärme als kostengünstige und stabile Versorgung flächendeckend einbezogen wird?
2. Dazu sollte es dann auch einen überschaubaren Zeithorizont geben. Ist dem so? 2050-2060 wäre dem nicht dienlich.
3. Welche Kosten werden durch die Wärmeplanung verursacht?
4. Insofern Planungen für Stadtteile vorgesehen sind, kann davon ausgegangen werden, dass Sudenburg zeitnah mitversorgt wird, da die Beimssiedlung ja bereits angeschlossen ist?
5. Mit welchen Hausanschlusskosten wird dann für Sudenburg gerechnet?
6. Mit welchen laufenden Fernwärmeversorgungskosten wird dann für Sudenburg gerechnet?

Ich bitte um eine mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg.

Michael Hoffmann  
Stadtrat der CDU-Ratsfraktion